

**D**ie moderne Reproduktionsmedizin kann Paaren nicht nur zu einem leiblichen Kind verhelfen, sondern eröffnet auch neue Möglichkeiten der Familiengründung „zu dritt“. Samenspende, Eizellspende und Embryospende bzw. -adoption sind in Deutschland zwar rechtlich sehr unterschiedlich geregelt, werfen in ethischer Hinsicht jedoch ähnliche Fragen auf – vor allem die Frage, was das Auseinandertreten von genetischer und sozialer Elternschaft für die Betroffenen bedeutet und wie ein angemessener Umgang damit aussehen könnte.

Worauf beruht überhaupt Elternschaft bzw. elterliche Verantwortung – ethisch und rechtlich? Welche Rolle spielt das Kindeswohl als normatives Kriterium für die Gameten- und Embryonenspende? Wie kann das Aufwachsen in den durch die Reproduktionsmedizin ermöglichten neuartigen Familienformen gestaltet werden? Welche spezifischen Herausforderungen sind mit den einzelnen Verfahren (Samenspende, Eizellspende und Embryospende bzw. -adoption) verbunden?

Diese und andere Fragen sollen im Rahmen der Tagung mit Vertretern und Vertreterinnen unterschiedlicher Professionen diskutiert werden. Interessierte aus den Bereichen Medizin, Philosophie, Theologie, Recht, Sozialwissenschaften und Psychologie sind herzlich dazu eingeladen!

Ruth **Denkhaus** Mag. Theol.  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin  
Zentrum für Gesundheitsethik (ZfG), Hannover

Prof. Dr. Eva **Schumann**  
Zentrum für Medizinrecht  
Georg-August-Universität Göttingen

PD Dr. Henning **Theißen**  
Theologische Fakultät  
Ernst Moritz Arndt Universität Greifswald

## Veranstalter

Zentrum für Gesundheitsethik  
an der Evangelischen Akademie Loccum  
Knochenhauerstr. 33, 30159 Hannover  
T: 0511 / 1241-496  
F: 0511 / 1241-497  
E-Mail: zfg@evlka.de  
www.zfg-hannover.de

### Kooperationspartner:

Zentrum für Medizinrecht  
Georg-August-Universität Göttingen  
(www.zfm.uni-goettingen.de)

Theologische Fakultät  
Ernst Moritz Arndt Universität Greifswald  
(www.theologie.uni-greifswald.de)

### Tagungsgebühr:

100 € inkl. Verpflegung

### Tagungsort:

Hanns-Lilje-Haus  
Knochenhauerstr. 33, 30159 Hannover

### Anmeldung:

Schriftlich mit der beiliegenden Karte, per Fax, per E-Mail oder über das Online-Formular auf unserer ZfG-Homepage. Die schriftliche Anmeldung ist rechtsverbindlich. Wir bearbeiten Ihre Anmeldung in der Reihenfolge des Eingangs. Nach Eingang erhalten Sie von uns eine Anmeldebestätigung/Rechnung.

### Rücktritt:

Im Falle einer Verhinderung bitten wir Sie um sofortige schriftliche Nachricht. Bei Absagen bis vier Wochen vor der Tagung erstatten wir Ihnen den Tagungsbeitrag abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 15 €. Bei späteren Absagen müssen wir den gesamten Tagungsbeitrag als Ausfallgebühr einbehalten. Im Fall einer Absage der Tagung durch das Zentrum für Gesundheitsethik werden die Gebühren voll erstattet. Verpflichtungen anderer Art entstehen dem ZfG durch die Absage nicht.

### Anreise:

Vom Hauptbahnhof erreichen Sie uns zu Fuß in 10 Minuten. Die U-Bahn-Haltestelle „Markthalle/Landtag“ liegt nur 150 m vom Haus entfernt. Am Hanns-Lilje-Haus stehen keine Parkplätze zur Verfügung. Nächste Parkmöglichkeit im Parkhaus „Schmiedestr.“

### Unterkunft:

Übernachtungen in Hannover müssen von den Teilnehmern und Teilnehmerinnen selbst gebucht werden. Falls Sie eine Übernachtung im Hanns-Lilje-Haus reservieren möchten, wenden Sie sich ggf. frühzeitig an: Hanns-Lilje-Haus, Knochenhauerstraße 33, 30159 Hannover, T: 0511 / 1241-698.

# Verantwortliche Elternschaft

## Interdisziplinäre Perspektiven auf Gameten- und Embryonenspende

### 8. – 9. September 2016

### Kooperationspartner:

ERNST MORITZ ARNDT  
UNIVERSITÄT GREIFSWALD



Wissen  
lockt.  
Seit 1456



Zentrum für Gesundheitsethik  
an der Evangelischen Akademie Loccum

## Donnerstag 8. September 2016

- 14.00 **Begrüßung und Einführung**  
Ruth **Denkhaus**, Eva **Schumann**,  
Henning **Theißen**
- 14.15 **Philosophische Konzeptionen von  
Elternschaft und ihre Konsequenzen für  
die Gameten- und Embryonenspende**  
Oliver **Hallich**
- 15.00 **Kindeswohlgesichtspunkte bei der  
Gameten- und Embryonenspende**  
Alexander **Bagattini**
- 15.45 Kaffeepause
- 16.15 **Verantwortliche Elternschaft und  
Kindeswohl – Überlegungen aus  
theologischer Sicht**  
Stephan **Schleissing**
- 17.00 **Rechtliche Elternschaft bei Gameten-  
spende und Embryoadoption**  
Eva **Schumann**
- 18.00 Abendessen
- 19.00 **Aufwachsen in neuen Familienformen**  
Podiumsdiskussion  
Wolfgang **Oelsner**  
Ulrich **Simon**
- Moderation: Ruth **Denkhaus**
- 20.00 Gemeinsamer Abend

## Freitag 9. September 2016

- 9.00 **Aktuelle Herausforderungen im Umgang  
mit der Gameten- und Embryonenspende  
aus Sicht der Reproduktionsmedizin**  
Cordula **Schippert**
- 9.45 **Samenspende bei unverheirateten und  
gleichgeschlechtlichen Paaren –  
Probleme der rechtssicheren Vertrags-  
gestaltung aus familienrechtlicher  
und ärztlicher Sicht**  
Stefan **Wehrstedt**
- 10.30 Pause
- 11.00 **Wie kann man verantwortlich mit  
dem Phänomen der Eizellspende  
im Ausland umgehen?**  
Petra **Thorn**
- 11.45 **Ist die Embryospende/-adoption eine  
sinnvolle Alternative zur Verwerfung  
überzähliger Embryonen?**  
Felicitas **Krämer**
- 12.30 Abschlussdiskussion
- 13.00 Ende der Tagung

Die Tagung wird gefördert von der



## Referenten und Referentinnen

Dr. Alexander **Bagattini**  
Fakultät für Philosophie, Wissenschaftstheorie  
und Religionswissenschaft,  
Ludwig-Maximilians-Universität München

Prof. Dr. Oliver **Hallich**  
Institut für Philosophie,  
Universität Duisburg-Essen

Prof. Dr. Felicitas **Krämer**  
Institut für Philosophie und  
Lebenskunde – Ethik – Religion,  
Universität Potsdam

Wolfgang **Oelsner**  
Pädagoge, Kinder- und Jugendlichen-  
psychotherapeut, Köln

PD Dr. Cordula **Schippert**  
Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe,  
Bereich Gyn. Endokrinologie und  
Reproduktionsmedizin,  
Medizinische Hochschule Hannover

Dr. Stephan **Schleissing**  
Wissenschaftlicher Leiter,  
Institut Theologie – Technik – Naturwissen-  
schaften an der Ludwig-Maximilians-  
Universität München

Ulrich **Simon**  
Dipl.-Psychologe, Kinder- und  
Jugendlichenpsychotherapeut,  
DI-Netz e.V., Bielefeld

Dr. Petra **Thorn**  
Familientherapeutin mit Schwerpunkt  
psychosoziale Kinderwunschberatung,  
Mörfelden

Dr. Stefan **Wehrstedt**  
Notar, Düsseldorf

Fortbildungspunkte für Ärzte und Ärztinnen sind  
bei der Ärztekammer Niedersachsen beantragt.